

Die Essener Schriftrollen

4. SCHRIFTROLLE

- Neufassung -

Über meine INTEGRITÄT

(Neufassung der 4. von 12 Schriftrollen, deren Originale von der Essener Gemeinschaft in vorchristlicher Zeit aufgezeichnet und später, vermutlich zum Schutz vor Verfolgung, in einer Felsspalte am Toten Meer versteckt worden waren. Im 20. Jahrhundert wurden sie wieder aufgefunden. Aus dieser Gemeinschaft gingen auch Jesus und Seine Angehörigen sowie eine Anzahl Seiner Jünger hervor.)

**Wenn ich auf meinen bisherigen Lebensweg zurückschaue, ERKENNE ich KLAR:
Die BEDINGUNGSLOSE LIEBE hat mich zu einem NEUEN MENSCHEN gemacht. Und dieser
NEUE MENSCH DENKT und EMPFINDET anders, als mein früheres Selbst dachte und empfand.
Mein NEUES SEIN erfasst die Summe meines bisherigen Lebens und seiner charakteristischen
Umstände mit NEUER KLARHEIT:**

**Was machte mein früheres Selbst aus? Vor allem Gedanken, Gefühle, Ansichten und Werte,
aus Religion, Tradition und Gesellschaft, die über meine Familie und Bekannten, Freunde und
Kameraden und meine eigenen Lebenserfahrungen in mir verwurzelt waren. Sie prägten
meinen Umgang mit anderen Menschen, meine Hoffnungen und Erwartungen an das Leben
und natürlich auch meine Träume, mein Sehnen und meine Taten. Ihnen entsprangen auch
meine vielen Worte, die meinem scheinbar wichtigen Erleben Ausdruck verleihen sollten: einen
Ausdruck, der unklar, menschlich beschränkt und schmerzgeboren war und alles Erlebte
selbstbezogen kommentierte - damit wollte ich die mir wichtige Bestätigung durch Andere
erheischen, denn ich empfand mich ja selbst im Vergleich mit Anderen eher als gering,
unwichtig und unfähig, übernahm darum die Meinungen Anderer und war auch in meiner
Einschätzung anderer Menschen und Situationen subjektiv und schwankend.**

**Und doch strebte ich auch da schon nach INTEGRITÄT, wenn auch noch unbewusst, und
bemühte mich nach bestem Wissen um höhere geistige Ideale - mehr war mir damals nicht
möglich...**

Das Gegenteil von INTEGER ist "korrumpierbar" - sich also in seinem Verhalten nicht von inneren
Werten und Prinzipien, sondern von äußeren Drohungen und Verlockungen leiten zu lassen.
War auch ich selbst korrumpierbar oder gar korrupt?

**Rückblickend ERKANNTEN ich meine geistige Blindheit und mangelnde Empfindsamkeit, auch
gegenüber dem Leiden Anderer - war ich doch immer nur mit mir selbst befasst. Sie drückten
mich in bleierner Schwere zu Boden, umschauerten mein Herz, hielten alle anderen Menschen
auf Abstand, und selbst GOTT konnte mir nicht wirklich NAHE kommen!**

**Mein Klein-Sein schmerzte oft unerträglich, so dass ich alles tat, um auf mich aufmerksam zu
machen - oft durch Grobheit und böse Worte.
Ich musste größer erscheinen, als ich mich fühlte, weil ich mein Klein-Sein verbergen musste,
um mich nicht völlig bloß zu stellen.
In diesem Sinne war ich korrupt, weil ich nach Anerkennung und Liebe gierte und bereit war,
dafür meine Würde und die Herzensnähe zu Anderen herzugeben.**

**Erst später, in meiner NEUEN FÄHIGKEIT, BEDINGUNGSLOS ZU LIEBEN, konnte ich mein
kleines, leidendes Selbst im innersten HERZEN ANNEHMEN, und nur durch dieses ANNEHMEN
konnte mein NEUANFANG - meine NEUE GRÖSSE - wurzeln und sprießen!
Gleichzeitig aber ERKANNTEN ich mit ungläubigem STAUNEN, dass auch viele anderen
Menschen ähnlich leiden, wie ich einst litt!**

**Heute brauche ich nur wenige Worte im Umgang mit Anderen - denn was ich heute äußere, ist
WORT. Das WORT umfasst mehr als eine Aneinanderreihung von Lauten - es ist zielgerichteter
LEBENSHAUCH, HEILIGE SCHÖPFERISCHE KRAFT, die LIEBE in GEISTIGES und stoffliches
SEIN transformiert. Und ich ERKENNE meinen eigentlichen NEUEN WERT:**

Ich bin soviel WERT wie mein WORT.

Und indem ich mein WORT jetzt NEU betrachte, ERKENNE ich weiter: Es beruht auf einer NEUEN INTEGRITÄT, nämlich meiner eigenen und eigentlichen INTEGRITÄT, die der NEUEN FESTIGKEIT meiner LIEBE entspricht.

SO ERKENNE ich: Ohne LIEBE, also ohne INTEGRITÄT, wäre mein Wort nur Geräusch, mein HERZ nur halb-herzig, mein GEIST nur zielloses Heischen - eben genau so, wie es vorher tatsächlich war.

LIEBENDE INTEGRITÄT verleiht mir die GRÖSSE, die mich über mein irdisch-menschliches Sein HINAUSTRÄGT, die mein Wort zum WORT macht.

Und ich ERKENNE: Niemand kann ohne INTEGRITÄT existieren - weil der Mensch sich dann von GOTT entfernt und zugleich klein, schwach, unfähig und unwichtig, also sinn- und machtlos ist - und sich auch so empfindet: vor diesem schmerzlichen Klein-Sein flüchtet er in die äußeren, materiellen Werte, in das Streben nach Besitz und Macht, in Kriminalität, Gewalt und Hass als Lebens-Ersatz; er sucht Ablenkung im Beruf, in Reisen, Vergnügungen, Literatur und Medien; er flüchtet in äußere Reize: Süchte, Gewalt und Sex; er verkleidet sich und flüchtet vor sich selbst in künstliche Schönheit durch chirurgisch gefertigte Masken; mancher versteckt sich im Dunkel, in Scham und der Hoffnung, sich damit selbst nicht anzuschauen zu müssen und auch von GOTT nicht mehr entdeckt und ERKANNT zu werden, und mancher versteckt sich, indem er seinen Körper ablegt.

Dabei ERKENNE ich auch: Diese LEBENS-WICHTIGE INTEGRITÄT hat zwar jedes Wesen in der NATUR, selbst der kleinste Wurm, WEIL DIE NATUR NOCH IN DER BEDINGUNGSLOSEN LIEBE IST - aber nur wenige Menschen...

Und in wachsendem AHNEN kommenden GLÜCKS SINNE ich darüber, was wohl meine NEUE INTEGRITÄT an noch un-ahn-baren FREUDEN zu bringen vermag...

Kann ich mir überhaupt vorstellen, als GANZHEIT zu existieren, um so mein Leben mit nichts weniger als REINSTER EHRLICHKEIT, VERLÄSSLICHKEIT, WAHRHAFTIGKEIT und FESTIGKEIT zu SCHMÜCKEN? mit festen, tief verankerten positiven WERTEN in meinem HERZEN, während meine Gedanken und mein Handeln, mein Fühlen und TUN, also mein SEIN, IN GOTT liegen...?

Jenseits meiner menschlichen Vorstellungskraft AHNE ich, dass dies einst mein LEBEN ausmachen wird - INNIGSTER JUBEL möchte in meinem HERZEN aufsteigen...

aber ich bleibe STILL ...und die unter der WUCHT dieses GLÜCKS aufsteigenden Tränen versiegen mit dem Strom NEUER GEDANKEN...

Wie gern möchte ich mit der QUELLE MEINES LEBENS EINS werden!

Als eine wichtige Stufe dorthin muß ich lernen, durch und durch EHRlich zu sein. Diese HERZENS-QUALITÄT ist darum mein nächstes LEBENS-ZIEL.

Darum verpflichte ich mich JETZT vor GOTT zur INTEGRITÄT.

HILF mir, GOTT, INTEGER zu werden und immer INTEGER zu bleiben!

Und jedes Mal, wenn ich ausdrücklich oder stillschweigend eine HERZENS-Verpflichtung eingehe, also mein WORT gebe, will ich das WORT als integren Ausdruck meines LEBENS und meiner GANZHEIT betrachten und zu diesem WORT auch BEWUSST STEHEN.

Nun sind aber auch zwischenmenschliche Situationen im privaten oder geschäftlichen Bereich denkbar, in denen ich mein WORT gegeben hatte, wo sich aber dann, anfangs noch unvorhersehbar und für mich und andere Beteiligte unvorstellbar, die damaligen Lebensumstände im Laufe der Zeit verändert haben, so dass das einst gegebene WORT einen starren, durch Zeitablauf überholten Zustand festhalten würde, an dem ich oder andere Beteiligte leiden oder Schaden nehmen würden.

Wenn ein einmal gegebenes WORT eine Starrheit bewirken und so die Interessen und die Entwicklung eines oder aller Beteiligten einschränken oder verhindern würde, sollten alle Betroffenen prüfen, wie der bisherige Zustand verändert werden müsse.

Allein schon die Betroffenheit eines einzigen Menschen muss ausreichen, um das WORT neu zu bedenken; denn Entwicklungen und Veränderungen sind Teil des LEBENS und unterliegen den KOSMISCHEN Gesetzmäßigkeiten des GEISTIGEN SEINS, die für alle Ebenen des SEINS gelten, allen voran dem GESETZ DER LIEBE.

Die Maßstäbe der Betroffenen können sich also nicht nur am eigenen Vorteil orientieren: Das, was ich Anderen zufüge, kommt immer auch auf mich selbst zurück. Stets sollte mein Streben also dahin gehen, Andere genau so zu behandeln, wie ich selbst behandelt werden möchte.

Diese "GOLDENE REGEL" gilt immer - und so war jedes Unheil, das wir heute erleben, auch auf der Grundlage unseres früheren Handelns Anderen gegenüber einst von uns selbst verursacht worden ("Karma"). Ein heute ungerechtfertigter Vorteil über Andere bedeutet also einen späteren Vorteil des Anderen über uns. Dabei sind das Maß des Vor- und Nachteiles immer gleich. Überhaupt sollte man immer zuerst das eigene Verhalten prüfen! Frage immer: Wie würde ich an der Stelle des Anderen fühlen?

Die KOSMISCHEN GESETZE gelten im gesamten Universum! Es ist für uns WICHTIG, sie zu kennen und zu beachten. Das oberste KOSMISCHE GESETZ ist die BEDINGUNGSLOSSE LIEBE; ist man in der LIEBE, erfüllt man also alle KOSMISCHEN GESETZE.

Karma bedeutet nichts anderes, als das Gesetz von "Auge um Auge und Zahn um Zahn" - es ist ein furchtbares GESETZ, das immer dann eintritt, wenn der Handelnde nicht in der BEDINGUNGSLOSEN LIEBE ist.

Seid gewiss, dass NICHTS in der absoluten, furchtbaren UNBEDINGTHEIT karmischen Zwanges vergessen werden oder untergehen kann.

Seid gewiss, dass RECHT-mäßiges und LIEBE-volles Handeln, das FREI von Selbstsucht und Berechnung ist, immer REICHE FRUCHT tragen wird. Dies ist uns Menschen nur deshalb nicht BEWUSST, weil zwischen der URSACHE und der WIRKUNG in der Polarität immer durch ZEIT getrennt sind und wir dem Zusammenhang meist nicht ERKENNEN. Und auch der Tod verhindert nicht unsere "Schuldenbegleichung", er verschiebt sie nur in die Zukunft, also in eine spätere Inkarnation.

Und doch - alles selbst begangene Unrecht der Vergangenheit kann jederzeit GESÜHNT, d.h. in BEDINGUNGSLOSER LIEBE aufgelöst werden, egal wann, wo und an wem man es einst begangen hatte!

SO LIEBEVOLL IST VATERMUTTER: ALLES IST HEILBAR, ALLES WIRD GUT, JEDER KANN SICH FREI MACHEN VON EIGENER SCHULD!

Mein WORT soll also mir und den anderen Betroffenen auch immer die größtmögliche FREIHEIT gewähren, weil es im Sinne der LIEBE und nicht für den eigenen Vorteil eingesetzt werden muss. Wenn es denn der Entwicklung der Beteiligten angepasst wird, so wird es dadurch also nicht beliebig.

So habe ich mein WORT immer wieder zu überprüfen und meine INTEGRITÄT immer wieder festzustellen - und das gilt für jeden Beteiligten in gleicher Weise.

Egoismus, persönliches Vorteilsdenken oder andere Untugenden hingegen können nicht das Recht begründen, ein einmal gegebenes WORT zurückzunehmen. Egoismus und Vorteilsdenken, wie auch leichtsinniges Eingehen und Brechen von Zusagen, Vereinbarungen oder Verpflichtungen würden mich ja auch von der QUELLE MEINES LEBENS trennen - denn diese QUELLE ist die QUELLE DER LIEBE und zugleich auch die QUELLE jeglicher INTEGRITÄT.

Ich will mein SELBST, meinen WERT und meine GANZHEIT aber nicht durch leichtsinniges Eingehen und Brechen von Zusagen, Vereinbarungen oder Verpflichtungen verlieren. Ich will EINS und GANZ sein und immer EINS und GANZ bleiben. Ich will EINS mit der QUELLE MEINES LEBENS sein. Sie ist das WESEN der INTEGRITÄT, wie auch der BEDINGUNGSLOSEN LIEBE.

Von diesem heutigen Tag an betrachte ich es als EHRE und FREUDE, zum Abschluß gültiger und integrer Zusagen, Vereinbarungen und Verpflichtungen fähig zu sein.

Es ist mir eine große EHRE und FREUDE, mein WORT stets einzuhalten und zu erfüllen.

ICH BIN EINS, GANZ und INTEGER - und so will ich immer sein.

ICH LIEBE BEDINGUNGSLOS.

ICH BIN EINS MIT DER QUELLE MEINES LEBENS.

Von diesem Tag an werde ich LIEBE und INTEGRITÄT zu festen Bestandteilen meines WESENS machen. Von heute an werde ich Zusagen, Vereinbarungen und Verpflichtungen immer verantwortungsbewußt und mit LIEBE eingehen. Ich werde darauf achten, dass sie von jetzt an immer WAHR sind, und dass ich sie halten werde. Ich werde von jetzt an nur die WAHRHEIT sagen.

Alle die mich kennen, werden wissen, dass mein WORT WAHR ist und das mein WORT auch mein WERT ist.

Ich kann mich auf mich verlassen.

Du kannst Dich auf mich verlassen.

GOTT kann sich auf mich verlassen.

Ich bin soviel WERT wie mein WORT.

Ich bin mein WORT.

Mein WORT ist der Ausdruck GOTTES in mir.

Ich bin ein Ausdruck GOTTES.

GOTT OFFENBART SICH DURCH MICH, WENN ICH LIEBE UND INTEGER BIN.

HILF mir, GOTT, mit DIR EINS ZU SEIN - GANZ, VOLLKOMMEN und INTEGER!

(Copyright dieser Neufassung der Schriftrolle 4: 2008 Sabine Friedrichs (MARYAM), www.puramaryam.de/copyright.html; copyright der ursprünglichen Fassung: 1983 The Paul Solomon Foundation – Text gefunden bei www.omkara.de)

Um die Schriftrollen, die ja einst die LEHRBÜCHER der Essener waren, auch den heutigen Menschen als Lehrgrundlage für die „LEHRE DES LICHTS UND DER LIEBE“ anzubieten und um ihnen zu helfen, die Essener Lehren in ihrer originalen BEDEUTUNG und WIRKUNG nachzuempfinden und nachzuvollziehen, haben wir in gemeinsamem Überdenken und innigster Gemeinschaft mit GOTT den ins Deutsche übersetzten Text dieser 4. Schriftrolle dem Sprachgebrauch der heutigen Zeit entsprechend behutsam ergänzt bzw. ersetzt, ohne den Sinngehalt zu verändern.

Die Kommunionen und das Studium der Essener Schriftrollen ergänzen die ARBEIT mit dem LICHT und der LIEBE auf das Schönste. Tatsächlich ist unsere ARBEIT die selbe, uns von GOTT heute wieder geschenkte LEHRE, der auch die Essener einst folgten.

Die ursprünglichen Texte der Übersetzungen nach oben angegebener Quelle könnt Ihr im Inhaltsverzeichnis finden, auch zum Herunterladen als „schriftrolle1-12.pdf und 1-12.zip“; ich habe sie dort als „Originale Schriftrollen“ bezeichnet. MARYAM